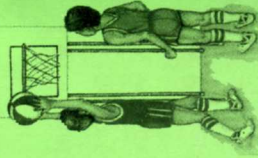


Jugend und Kultur



- Weiterbeschäftigung der Jugendpflegerin.
- Bereitstellung von Mitteln für einen kontinuierlichen Aufbau einer offenen, aktiven Jugendarbeit.
- Projektförderung: Schaffung von Erlebnisplätzen (Streetball, Hockey).

Naturschutz



- Schutz und Erweiterung der städtischen Grünzonen.
- Förderung standortgerechter Pflanzungen in der Stadt.
- Unterstützung von Entseiegelungsmaßnahmen und Verhinderung großflächiger Neuversiegelung (z.B. Parkflächen im Zentrumsbereich).
- Förderung lokaler Bestrebungen eine naturverträgliche Landwirtschaft zu praktizieren. Zum Beispiel durch Angebote von Nutzflächen und Möglichkeiten zur Direktvermarktung.
- Entwicklung eines flächendeckenden ökologischen Netzes, das einen biologischen Austausch vom Wald über die Kulturlandschaft bis in den Siedlungsbereich gewährleistet.

Hier sind unsere Kandidaten für das Niedensteiner Stadtparlament:

Dr. Bettina Hoffmann

Dipl.-Biologin, Niedenstein (parteilos)

Walter Heiderich

Lehrer, Niedenstein (parteilos)

Jörg Warlich

Dipl.Oec., Steuerberater, Metze

Gunther Nolte

Dipl.-Informatiker, Kirchberg

Annelene Frohn

Bildungsreferentin, Wichdorf

Andreas Vogt

Künstler, Wichdorf (parteilos)

Wilma El-Cherid

Erzieherin, Metze

Rolf Wölling

Lehrer, Wichdorf (parteilos)

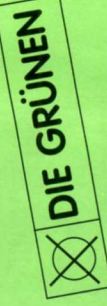
Peter Efinger

Kaufm. Angestellter, Wichdorf (parteilos)

**Fragen Sie nicht ...
was die Stadt für Sie tun kann,
fragen Sie, was Sie für die
Stadt tun können!**

Deshalb

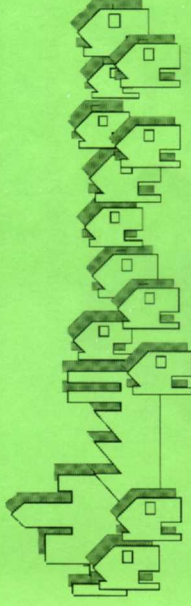
am 2. März:



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Grün geht vor

auch in Niedenstein



v.l.u. Annelene Frohn, Wilma El-Cherid, Gunther Nolte
v.l.o. Andreas Vogt, Jörg Warlich, Bettina Hoffmann, Walter
Heiderich, Peter Efinger



8 Jahre Grüne Politik für Niedenstein – was haben wir erreicht?

- Förderung von Regenwassernutzungsanlagen.
- Einstellung einer Umweltschutzbeauftragten.
- Einstellung einer Stadtjugendpflegerin.
- Kinderspielfeldprogramm (Kirchberg, Ermetheis, Niedenstein).
- Mehrzweckhalle verhindert und damit den Schuldenberg der Stadt Niedenstein nicht vergrößert.
- Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs (Anruf-Sammeltaxi, Angebot am Wochenende und am Abend ausgeweitet).
- Neue Ideen im Umwelt- und Naturschutzbereich eingebracht (Baumschutzsatzung, Energiekonzepte).

Wollen Sie weitere Informationen
oder bei den GRÜNEN mitarbeiten?
Wenn ja, dann schreiben Sie uns:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

in Niedenstein

z. Hd. Gunther Nolte (v.i.S.d.P.)
Bergtor 2, 34305 Niedenstein

Zentrumsplanung

- Keine Bebauung unterhalb der Schule.
- Aufbau eines neuen Stadtzentrums unter der Bedingung, daß in den Ortsteilen eine wohnortnahe Grundversorgung (Post, Bank, Einkaufsladen) erhalten bleibt.
- Die Mehrzweckhalle ist nicht finanzierbar.
- Kein Größenwachstum der Stadt um jeden Preis, sondern schrittweise Entwicklung unter Beibehaltung des Stadt- und Landschaftscharakters.
- Sicherung der Identität der Stadtteile.
- Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen im Stadtgebiet (Schaffung von Streuobstwiesen, Gehölzen, Grüngürteln u. ä.).
- Das neue Zentrum soll auch ein Ort der Begegnung werden.

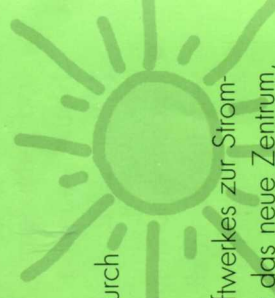


Verkehr



- Verkürzung der Fahrzeit nach Kassel durch Einsatz von Expressbussen.
- Bessere Anbindung an Fritzlar und Homberg.
- Zusätzliche Haltestellen im Niedensteiner Neubaugebiet.
- Sicherstellung der Tempo 30-Zone durch geeignete Straßenbaumaßnahmen (Bodenschwellen, Fahrbahnverengung).

Energie



- Förderung von privaten Sonnenenergieprojekten durch einen städtischen Zuschuß.
- Einsatz eines Blockheizkraftwerkes zur Strom- und Wärme Gewinnung für das neue Zentrum, sowie für das Hallenbewegungsbad und den städtischen Kindergarten.